

Aus dem (Liebes-)Leben einer Tierpflegerin

Rose-Maria Jakob - von allen nur Rosi genannt - hat eine lange Nacht hinter sich: Sie hatte mit einem Mann, den sie in einer Bar kennengelernt hat, ein romantisches Abenteuer. Doch am nächsten Morgen kommt das böse Erwachen: Rosi plagt ihr schlechtes Gewissen, da sie ohne ein Wort des Abschieds aus seiner Wohnung weggegangen ist. Aber schließlich war es nur ein One-Night-Stand und die beiden werden sich wahrscheinlich sowieso nie wiedersehen. Doch weit gefehlt!

Am Morgen muss sich Rosi schleunigst auf den Weg zu ihrer Arbeit im Berliner Wilbert-Zoo machen. Ihr zukünftiger Chef hat sich angekündigt, der erst einmal alle Kollegen kennenlernen möchte. Kaum ist Rosi dort angekommen, trifft sie der Schlag: Ihr One-Night-Stand ist ihr neuer Vorgesetzter. Von nun an wird jeder Tag für die Tierpflegerin zum Spießrutenlauf. Zu allem Überdross ist da auch noch ihr verhasster Kollege Stefan, der ihr ständig seine Fehler in die Schuhe schiebt.

Eine Erholung bietet da Rosis Freundschaft zu Carla, einer Polizistin und gleichfalls Single-Frau. Sie kennen sich schon sehr lange und träumen beide vom idealen Mann. Nach einem Abend voller Alkohol ergreift Carla Gegenmaßnahmen: Sie führt ein altes Ritual ihrer Großmutter durch, mit dem ein dringender Wunschtraum in Erfüllung gehen soll. Carla möchte bis Ende des Jahres verheiratet und schwanger sein und Rosi wünscht sich einen liebevollen, sensiblen Mann an ihrer Seite. Und Carlas Traum scheint tatsächlich in Erfüllung zu gehen, als sie Jens, Rosis besten Freund, kennenlernt und sich in ihn verliebt.

Während sich bei Carla alles zum Guten wendet, geht es bei Rosi immer Chaotischerer zu. Im Job häuft sich die Arbeit: Da sind zum Beispiel die viel zu dicken Möpfe Kate und Moss der Stammgäste Büchschütz, die zwei ältere, reiche Schwestern sind. Extra für die beiden Hunde nimmt sich Rosi morgens die Zeit, um mit ihnen joggen zu gehen. Dabei wachsen ihr die zwei Möpfe immer mehr ans Herz. Doch eine Katastrophe kündigt sich an, als die finanzielle Lage des Zoos offenbar wird: Der Tierpark kann sich kaum über Wasser halten. Der PR-Spezialist René Weiner wird engagiert, er soll helfen, die Einnahmen zu steigern. Rosi verliebt sich in ihn und er sich in sie. Alles wäre perfekt, wäre da nicht ein kleines Problem: René hat die Konten des Zoos geplündert und sich aus dem Staub gemacht. Der Zoo ist ruiniert und alle Tiere sollen nach China exportiert werden. Es muss ein Rettungsplan her!

Ruth Moschner ist mit ihrem Roman "Dicke Möpfe" ein exzellentes Beispiel für Unterhaltungslektüre gelungen. Sie schreibt witzig, frech und intelligent über eine Mittdreißigerin, die ihr Leben eigentlich im Griff hat, wäre da nicht das leidige Thema Liebe! Die Charaktere, mit denen man gerne mitleben möchte, zeichnen sich durch viel Esprit, Humor und Charme aus. Aber nicht nur die Menschen ziehen den Leser in den Bann, sondern auch die Zootiere: Da sind der eifersüchtige Giraffenbulle Eric, die Zwergnilpferdeltern mitsamt wasserscheuem Baby und die titelgebenden, übergewichtigen Möpfe Kate und Moss. Ganz nebenbei werden gut recherchierte Informationen über die Tiere geliefert. Das beginnt bei den arttypischen Essgewohnheiten und endet bei medizinischen Aspekten. Zwischen den Zeilen findet der Rezipient immer wieder Ruth Moschner selbst, ihren Humor und insbesondere ihre Pffiffigkeit, die den Roman ausmachen. Moschner hat ein Buch geschrieben, das wunderbar für kurzweilige Unterhaltung sorgt.

Susann Fleischer 27.04.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info